

PFARRBRIEF

*Pfarreiengemeinschaft
Hohenthann - Schmatzhausen - Andermannsdorf*

Nr. 2024/12 // 28.10.2024 – 24.11.2024



**Bodenbild in der Pfarrkirche Hohenthann
zum Allerheiligenfest 2023 (Foto: Pfr. M. Birner)**

Liebe Kinder, liebe jugendliche und erwachsene Gläubige,

mit diesem Pfarrbrief treten wir in den Monat November ein, der im kirchlichen Leben besonders dem Gedächtnis der Verstorbenen gewidmet ist. In diesen Tagen sind wir eingeladen, besonders für unsere Verstorbenen zu beten und auch ihre Gräber zu besuchen.

In unseren Breiten gibt es den schönen Brauch, die Gräber mit Trockengestecken zu schmücken. Das ist nicht nur eine ästhetische Angelegenheit, sondern ein tiefes Zeichen: Wenn die Natur uns in dieser Zeit auch keine frischen Blumen schenkt und alles verdorrt und tot scheint, so findet sich dennoch ein Schmuck aus der Natur, der Lebensfreude ausstrahlt. Damit deuten die Gestecke zeichenhaft die Gräber, die sie schmücken: Auch wenn die Menschen tot scheinen und es in den Augen der irdischen Welt auch sind, so ist ihre Seele doch geborgen in der Liebe und Barmherzigkeit Gottes. Dort warten sie auf den Tag der Auferstehung, wie die Natur den Anbruch des Frühlings erwartet. Das Leben ist nicht tot, sondern hat sich nur zurückgezogen, um dann umso schöner zu erblühen.

Ganz herzlich laden wir Sie zu den Gottesdiensten mit anschließender Gräbersegnung ein, die Sie für die einzelnen Friedhöfe in diesem Pfarrbrief abgedruckt finden.

Es grüßt und segnet Euch
Euer Pfarrer
Georg Gierl



Grabpflege ist auch Seelenpflege. In der liebevollen Gestaltung der letzten Ruhestätte eines Angehörigen blüht die gemeinsame Liebe noch einmal auf.

Allerheiligen - der Name des Festes ist Horizonterweiterung: Es gibt weit mehr Heilige, als in Kalendern verzeichnet sind. Alle, die sich in den Seligpreisungen der Bergpredigt wiederfinden, sind heilig und ihnen gilt deren Verheißung hier und jetzt. Vielleicht entdecken Sie sich in einer dieser Seligpreisungen selbst wieder! Und wenn ja, nehmen Sie das bewusst an, samt der Verheißung, die dazu gehört.

Die Namen vieler heiliger Menschen sind unbekannt. Vielleicht wird Ihnen beim Hören oder Lesen der Seligpreisungen der Name eines Menschen einfallen, auf den eine oder mehrere der Sätze passen. Auch diese gehören zu der Schar der Heiligen, die sich unter den Menschen finden, die Positives und Heilsames wirken, die wie fruchtbarer Boden sind, auf die Gottes Samen der Liebe fällt, wächst und sich entfaltet.

Gottesdienstordnung

vom 28.10.2024 - 24.11.2024

Von den Messstipendien verbleibt nur die erste in der Pfarrei, die übrigen werden weitergeleitet an die Diözese Regensburg. Sie werden aber als Mitgedenken in der jeweiligen hl. Messe mitgefeiert.

Montag 28.10. HL. SIMON UND HL. JUDAS

Dienstag 29.10. 30. Woche im Jahreskreis

Hohenthann: 17.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Hl. Messe: Fam. Vilser, Ako f + Ehemann,
Vater und Opa / MG: Dora Bünger f + Mutter und Tante z.
Geb. (Pöschl S/Betz)

Mittwoch 30.10. 30. Woche im Jahreskreis

Andermannsdorf: 17.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Hl. Messe: Waltraud König f + Vater z. Stg.

Donnerstag 31.10. HL. WOLFGANG

Schatzhausen: 18.00 Uhr – 18.30 Uhr Beichtgelegenheit

ALLERHEILIGEN

1. November 2024

Allerheiligen

Lesejahr B

1. Lesung:

Offenbarung 7,2-4.9-14

2. Lesung: 1. Johannes 3,1-3

Evangelium:

Matthäus 5,1-12a



Ildiko Zavrakidis

» Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden. Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel. «

Unkofen:

8.30 Uhr Hl. Messe mit anschl. Gräbersegnung: Moritz und Alois Hummel f + Hummel Opa / MG: Fam. Josef Mieslinger f + Eltern und Sohn Thomas / Fam. Marianne Hummel f + Eltern Marianne und Alois Högl / Fam. Josef Eichstetter sen. f bds. + Eltern / Fam. Fanny Schachtl f + Ehemann Thomas, Sohn Anton und f + Stiefmutter / Fam. Therese Hopfensperger f + Ehemann, Vater, Opa und Ur-opa / Fam. Kath. Hummel f bds. + Eltern / Josef Luginger f + Eltern / Anna Hummel f + Ehemann Josef, Tochter Erika, f + Eltern u. Schwiegereltern / Franziska Ramsauer f + Ehemann, Eltern, Brüder und Verwandte / Franziska

Ramsauer für alle Verstorbenen, die auf dem Unkofener Friedhof ruhn / Renate Ramsauer f + Großeltern / Anton Wimmer f + Eltern

Schmatzhausen: **10.00 Uhr Hl. Messe mit anschl. Gräbersegnung:** Pfarrei Schmatzhausen f + Priester, Ordensleute u. Wohltäter der Pfarrei / **MG:** Geschw. Schwabl f + Eltern Xaver u. Centa sowie f + Schwester Angela / Johann Schindlbeck f + Eltern / Eleonore Schindlbeck f + Eltern / Rosmarie Vilser f + Eltern / Alfred Maier f + Eltern / Anton Patzinger f + Ehefrau Frieda z. Stg. / Silvia Patzinger f + Schwiegermutter / Maria Sigl Vorthann f + Ehemann / Fam. Englbrecht Attenberg f + Marianne / Monika Huf f + Schwester Magdalena Janz u. f + Vater
(Birkmeier/Ettenhuber J+E/Schwabl V)

Andermannsdorf: **10.00 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen anschl. Gräbersegnung:** **MG:** Mathilde Schindlbeck f + Ehemann z. Stg. / Irmgard Senger f + Eltern / Christa Hornung f + Eltern / Fam. Willi Zieglmayer f + Eltern / Franziska Zorzi f + Schwestern Hildegard und Heidi und Neffen Tomi / Christa Hornung f + Nachbarin Waltraud

Hohenthann: **12.30 Uhr Rosenkranz**
13.00 Uhr Hl. Messe mit anschl. Gräbersegnung: Fam. Marlene Mayer f + Ehemann, Vater und Opa / **MG:** Hilde Hummel f + Ehemann, Eltern u. Schwiegereltern / Sandra und Benno Brandl f + Eltern und Großeltern / Cordelia Weinfurter f + Ehemann Walter, Elfriede Weinfurter und Helmut Binder / Maria Biberger f + Ehemann Alois und f + Verwandtschaft / Konrad Haumberger f + Ehefrau z. Stg. / Isolde und Irene f + Eltern Elisabeth und Josef Oeller / Isolde und Irene f + Bruder Erwin Oeller / Fam Oeller f + Ehemann und Papa / Marie-Luise Mieslinger f + Eltern / Fam. Johann Helfer f + Tochter Monika / Fam. Johann Helfer f bds. + Eltern u. Verwandtschaft / Martha Helfer f + Geschwister / Fam. Pflügler f + Ehemann, Vater und Opa / Fam. Josef Simbürger f + Eltern u. Angehörige / Christine Rauchenecker-Sirl f + Eltern Fritz und Erna / Anneliese Müller f + Eltern u. Geschwister / Josef König f + Eltern und Brüder / Fam. Alfred Biberger f + Eltern u. Schwiegereltern

(alle Ministranten)

Samstag 02.11. ALLERSEELEN

Petersglaim: **9.00 Uhr Hl. Messe mit anschl. Gräbersegnung:** Fam. Hedwig Bachmeier f + Ehemann und Vater und f + El-

tern / **MG:** Johann Huf f + Onkel u. Tanten / Fam. Anna Kindsmüller f + Ehemann u. Vater / Luise Alt f + Eltern u. Schwiegereltern / Heidi Dachs f + Franziska Huf / Heidi Dachs für alle, die auf dem Friedhof ruhn / Fam. Fellermeier f + Ehemann, Vater und Opa / Robert Huf f + Eltern und Oma / Nichten und Neffen Höfelschweiger f + Großeltern, Tanten und Onkeln

Heiligenbrunn: 12.00 Uhr Wortgottesdienst mit Trauung von **Ronja Allmeier und Herbert Blendl**

Andermannsdorf: 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Vorabendmesse: Fam. Walter Abeltschauer f + Vater u. Opa / **MG:** Georg Huber jun. f bds. + Großeltern / Waltraud König f + Verwandtschaft

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

3. November 2024

31. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:

Deuteronomium 6,2-6

2. Lesung: Hebräer 7,23-28

Evangelium: Markus 12,28b-34



Ilidko Zavrakidits

» Jesus antwortete: Das erste ist: Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der einzige Herr. Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit deinem ganzen Denken und mit deiner ganzen Kraft. Als zweites kommt hinzu: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Kein anderes Gebot ist größer als diese beiden. «

Schmatzhausen: 10.00 Uhr Hubertusmesse: Anneliese Mießlinger m. Fam. f + Ehemann, Vater u. Opa / **MG:** Alfred Maier f + Willi Dam / Alfred Maier f + Susanne u. Franz Heilmeyer / Hermann Dam f + Eltern u. Geschwister
(Schwabl K/Mießlinger/Gizynski/Gizynska)

Hohenthann: 9.30 Uhr Rosenkranz
10.00 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen: Fam. Josef Dreier f + Hermine Müller / **MG:** Fam. Rauchenecker f + Mitarbeiter / Fam. Bartl Gumpfinger f + Erwin Oeller / Ludwig Mieslinger f + Neffen Alois, Markus und Thomas / Fam. Pöschl f + Tochter Brigitte / Alfred Müller f + Ehefrau Hermine z. Geb. und Stg. / Fam. Evi Ruhland f + Mama, Schwiegermama und Oma / Franziska Sporrer f + Eltern / Georg Sporrer f + Eltern / Fam. Paula Hauner f + Ehemann, Vater u. Opa / Elfriede Linseis f + Mutter z. 125. Geb.
(Huber/Agebemahlous/Schabl/Vilser/Sachsenhauser)

Grafenhaun:

13.00 Uhr Hl. Messe mit anschl. Gräbersegnung:

Resi Faltermeier f + Ehemann und f + Verwandtschaft /
MG: Fam. Brigitte Ganslmeier f + Schwiegermutter u.
Großmutter Theresia Ganslmeier z. Stg. / Geschw.
Macht f + Eltern u. Großeltern / Franziska Heckner f +
Ehemann / Sophia und Isabella Heckner f + Opas und
Oma / Walter und Martina Macht f bds. + Eltern / Heidi
Schrott f + Großeltern Krenn und f + Onkel Georg
Satzl / Rosi Detterbeck f + Eltern / Heidi Dachs und Hil-
degard Eilnlehner f + Mutter / Heidi Dachs für alle, die
auf diesem Friedhof ruhn / Max Reitmeier f + Familie /
Fam. Jakob und Silvia Asen f + Eltern u. Schwiegerel-
tern / Fam. Jakob und Silvia Asen f + Verwandtschaft
und f + Nachbarn / Fam. Angela Schmollgruber f + Va-
ter und Opa Joseph Rattenberger / Fam. Bürger f + Ehe-
mann, Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Montag 04.11. Hl. Karl Borromäus

Dienstag 05.11. 31. Woche im Jahreskreis

Hohenthann:

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe: Rosenkranzbund f + Theresia
Auer / **MG:** Willi u. Erna Brunner f bds. + Eltern und
Geschwister

(Orschler S+J)

Mittwoch 06.11. Hl. Leonhard

Andermannsdorf:

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe: Fam. Anita Stempfhuber f +
Onkel und Tanten / **MG:** Fam. Völkl f. d. Armen Seelen

Donnerstag 07.11. Hl. Willibrord

Schatzhausen:

18.00 Uhr Hl. Messe: Cilli Müller f + Ehemann /
MG: Karl Kaußner f + Klassenkameranden der
Jahrgänge 1936/37
(Ettenhuber J/Knapp)

Freitag 08.11. 31. Woche im Jahreskreis

Hohenthann:

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe: Constance Huber f + Freund
Lukas und f + Oma / **MG:** R. Ruhland f + Helmuth
Zieglmayer / Michael Birner für die auf dem Friedhof
ruhn / Monika Angermeier-Zebisch f + Schatzl Fred

(Hämmerl L+J)

Samstag 09.11. WEIHETAG DER LATERANBASILIKA

Zählung der Gottesdienstbesucher

Heiligenbrunn: 17.30 Uhr Rosenkranz

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10. November 2024

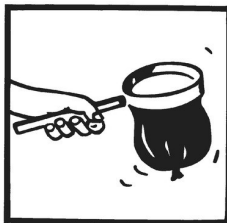
32. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: 1. Könige 17,10-16

2. Lesung: Hebräer 9,24-28

Evangelium: Markus 12,38-44



Ilidiko Zavrakidis

» Als Jesus einmal dem Opferkasten gegenüber saß, sah er zu, wie die Leute Geld in den Kasten warfen. Viele Reiche kamen und gaben viel. Da kam auch eine arme Witwe und warf zwei kleine Münzen hinein. Er rief seine Jünger zu sich und sagte: Amen, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten hineingeworfen als alle andern. «

18.00 Uhr Vorabendmesse: Hildegard Faltermeier f + Eltern / **MG:** Rosmarie Büchsenmeister f + Eltern z. Stg. des Vaters / Hans und Maria Gumplinger f bds. + Eltern

Zählung der Gottesdienstbesucher

Schmatzhausen: **08.30 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen:** **MG:** Walburga Rauscher f + Geschwister, Schwager u. Schwägerinnen / Pfarrei Schmatzhausen f + Käthi Schiessl / A. u. E. Mießlinger f + Eltern u. Schwiegereltern / Sportverein f + Mitglieder
(Birkmeier/Ettenhber E/Fröschl L+B)

Andermannsdorf: **9.30 Uhr Rosenkranz**

10.00 Uhr Hl. Messe: Wolfgang Schindlbeck f + Ehefrau Gabi / **MG:** Fam. Mießlinger, Mantel f bds. + Eltern / Fam. Butz f + Ehemann, Vater und Opa z. Geb

Hohenthann: **9.30 Uhr Rosenkranz**

10.00 Uhr Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder: Fam. Marlene Mayer f + Hermine Müller / **MG:** Geschw. Braun f + Mutter Erika und f + Verwandtschaft / Fam. Johann Eichhorn f + Eltern / Fam. Rosmarie Schrott f + Ehemann und Vater / Seb. Thaler f + Schwester Therese und Neffen Rupert / Fam. Josef Simbürger f + Marianne Huber / Fam. Betz f + Erwin Oeller / Fam. Maria Fellermeier f + Ehemann, Vater und Opa z. Stg. / Michaela Hochreiter f + Bruder Klaus / Konrad Haumberger f + Robert Knogler / Alfons Linseis f + Vater

z. Stg. / Brigitte Linseis f + Anneliese Luginger
(Agbemahlou/Pöschl J+S/Huber/Kipferling)

Montag 11.11. Hl. Martin

Dienstag 12.11. Hl. Josaphat

Hohenthann: 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr **Hl. Messe:** Rosenkranzbund f + Gerda Baldauf / **MG:** Johann Betz f + Robert Knogler
(Mayer J+A)

Mittwoch 13.11. 32. Woche im Jahreskreis

Andermannsdorf: 16.00 Uhr **Hl. Messe in Gatzkofen:** Georg Huber f + Eltern, Bruder Bernhard und Onkel Martin / **MG:** Fam. Hirthammer f bds. + Eltern u. Geschwister / Maria Paul f + Schwiegereltern und Verwandtschaft

Donnerstag 14.11. 32. Woche im Jahreskreis

Schmatzhausen: 18.00 Uhr **Hl. Messe:** KDFB f + Mitglied Rosemarie Keil / **MG:** Alfred Schultes m. Fam. f + Eltern
(Mieflinger /Gizynska V)

Freitag 15.11. HL. ALBERT DER GROSSE

Hohenthann: 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr **Hl. Messe anschl. Elisabethfeier KDFB Hohenthann:** Fam. Matiska f + Therese Niedermeier z. Stg. / **MG:** Waltraud Huber f + Mutter / KDFB Hohenthann f + Mitglieder / Rosmarie Schrott f + Schwiegermutter z. Stg.
(Schabl/Vilser)

Samstag 16.11. Hl. Margareta, Marien-Samstag

Hohenthann: 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr **Vorabendmesse:** KSV Hohenthann für gefallene und vermisste Krieger / **MG:** Fam. Vilser, Ako n.

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

17. November 2024

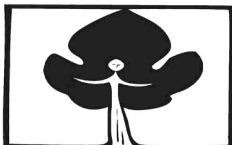
**33. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Daniel 12,1-3

2. Lesung:
Hebräer 10,11-14.18

Evangelium: Markus 13,24-32



Ildiko Zavrakidis

»» Lernt etwas aus dem Vergleich mit dem Feigenbaum! Sobald seine Zweige saftig werden und Blätter treiben, erkennt ihr, dass der Sommer nahe ist. So erkennt auch ihr, wenn ihr das geschehen seht, dass er nahe vor der Tür ist. Amen, ich sage euch: Diese Generation wird nicht vergehen, bis das alles geschieht. ««

Mg. / Rupert Forster f + Theresia Forster z. Stg. / Elfriede Linseis f + Mutter / Josef Eichstetter f + Schwestern Christine und Amalie

(Gumplinger K+L/Betz/Hadaller/Mießlinger A/Mießlinger R/Sachsenhauser)

anschließend Gedenken der Opfer beider Weltkriege am Kriegerdenkmal

Kollekte Diaspora

Schmatzhausen: 8.30 Uhr Hl. Messe: Martin Wutzer f + Schwester Christa Kratzer / **MG:** Geschw. Schmidmüller f + Vater Georg z. Stg.

(Schwabl V/Schwabl K/Gizynski N/Birkmeier)

Andermannsdorf: 9.30 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen: **MG:** Kriegerverein Andermannsdorf f verstorbene, gefallene und vermisste Kameraden / Richard Senger f + Eltern u. Schwiegereltern / Fam. Anton weiß f bds. + Eltern / Elfriede Paul f + Eltern u. Großeltern

anschließend Gedenken der Opfer beider Weltkriege am Kriegerdenkmal

Hohenthann: 9.30 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Hl. Messe: Monika Angermeier-Zebisch f + Mama, Oma und Onkel Albert / **MG:** Fam. Kath. Hummel f + Kath. Schober und f + Alois und Marianne Högl / Josef Haumberger f + Schwester Maria und Schwager Eben / Fam. Therese Hopfensperger f + Ehemann, Vater, Opa und Uropa / Heidi Schrott f + Eltern z. Stg. der Mama / Anna Kindsmüller f + Eltern z. Stg. des Vaters / Martha Rose f + Großeltern u. Schwiegereltern / Fam. Josef Mieslinger f + Sohn Thomas z. Geb. / Heidi Schrott f + Eltern z. Stg. der Mama / Anneliese Müller f + Schwiegermutter z. Stg. / Paula Hauner f + Georg und Theresia Vilser

(Sollfrank K+S/Pöschl J+S/Schabl)

Hohenthann: 10.00 Uhr Wortgottesfeier für Kleinkinder im Pfarrheim in Hohenthann - Thema: „Jesus, du bist das Licht in unserer Mitte.“

Montag 18.11. Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom

Dienstag 19.11. Hl. Elisabeth

Hohenthann: 17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe: Th. Hornung f + Eltern und Schwiegereltern / **MG:** Hermine Sollfrank f + Ehemann

(Orschler J+S)

Mittwoch 20.11. 33. Woche im Jahreskreis

Andermannsdorf: 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe: Fam. Maria Mittermeyer f + Eltern z. Stg. d. Vaters / **MG:** Sophie Spornraft f. d. Armen Seelen

Donnerstag 21.11. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

Schmatzhausen: 18.00 Uhr Hl. Messe: Fam. Sabine Dam f + Mutter u. Onkel / **MG:** Maria Sigl Vorthann f + Bruder / Josef Huber f + Mutter
(Ettenuber J/Knapp)

Freitag 22.11. Hl. Cäcilia

Hohenthann: 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe: K. Ruhland f + Eltern / **MG:** Michael Birner f + Seelsorger und Ordensschwwestern / Monika Angermeier-Zebisch f + Oeller Erwin / Maria Gumplinger f + Hedwig Steiner und Hedwig Heckner
(Hämmerl L+J)

Samstag 23.11. Hl. Kolumban und Hl. Klemens I., Marien-Samstag

Kollekte f. d. Jugend- und Arbeiterseelsorge
Hohenthann: 17.30 Uhr Rosenkranz

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

24. November 2024

Christkönigssonntag

Lesejahr B

1. Lesung:

Daniel 7,2a.13b-14

2. Lesung: Offenbarung 1,5b-8

Evangelium:

Johannes 18,33b-37



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit fragte Pilatus Jesus: Bist du der König der Juden? Jesus antwortete: Sagst du das von dir aus oder haben es dir andere über mich gesagt? Pilatus entgegnete: Bin ich denn ein Jude? Dein Volk und die Hohepriester haben dich an mich ausgeliefert. Was hast du getan? Jesus antwortete: Mein Königtum ist nicht von dieser Welt. «

18.00 Uhr Vorabendmesse: Fam. Vilser, Ako f + Angehörige / **MG:** Christine Ottl f + Mutter z. Stg.
(Respondek/Gumplinger K+L/Betz/Kipferling/Huber)

musikal. Umrahmung: Kirchenchor Hohenthann

Kollekte f. d. Jugend- und Arbeiterseelsorge

Andermannsdorf: 8.00 Uhr Rosenkranz
8.30 Uhr Hl. Messe: Marianne Ostermayer f + Eltern

u. Bruder / **MG:** Betty Hohenester f + Verwandtschaft /
Fam. Xaver Wittmann f + Nachbarn

Hohenthann:

9.30 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen: **MG:** Jakob Vilser m. Töchter f + Ehefrau und Mutter z. Stg. / Fam. Lamitschka f + Ehemann, Vater, Opa und Uropa Franz z. Stg. / Andrea Franz f + Großeltern / Marlene Mayer f + Tante Resi und Onkel Alfred / Kath. Hummel f + Ehemann / Fam. Alfred Müller f + Gabi und Ludwig Vilser, Helga Vilser und Martina Dreier / Alfred Müller f + Bruder Josef und Mama Fanny / Franziska Sporrer z. Ehren d. hl. Anna Schäffer n. Mg. / Fam. Johann Eichorn f + Verwandtschaft / Fanny Schachtl f + Eltern und Schwiegereltern / Kath. Huber f + Ehemann / Johann und Anneliese Butz z. Dank

(Sollfrank K+S/Mayer A+J/Vilser)

Schmatzhausen:

10.00 Uhr Hl. Messe: KSV Schmatzhausen-Egg f + Mitglieder, gefallene u. vermisste Kameraden / **MG:** Maria Pöschl m. Fam. f + Ehemann, Vater, Schwiegervater u. Opa z. Stg. / Walburga Rauscher f + Ehemann z. Geb. / Anneliese Mießlinger f + Schwiegereltern / Kinder f + Mutter Anna Braun z. Stg. / E. u. A. Mießlinger f + Rosmarie Keil

(Mießlinger/Fröschl L+B/Ettenhber E/Besl)

anschließend Gedenken der Opfer beider Weltkriege am Kriegerdenkmal

Pfarnachrichten

- **Hth - KDFB:** Am 15.11. findet die Elisabethfeier nach dem Gottesdienst, der um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche beginnt, im Pfarrheim bei einem gemütlichen Beisammensein statt.

- **Hth-Schm-And - Bibelkreis:** Der nächste Bibelkreis ist am Montag, 28.10. um 18.30 Uhr im Pfarrheim in Hohenthann.
- **Hohenthann - Messbund:** Die verstorbene Frau Franziska Zenger war Mitglied im Messbund. Wir bitten um die Messgaben für Frau Zenger.
- **Schmatzhausen - KDFB:** Nach dem Gottesdienst am Donnerstag, den 14.11. um 18 Uhr lädt der Frauenbund ein zur Elisabethfeier im Landgasthof Pichlmeier. Pfarrer Georg Gierl wird sich bei den Frauen vorstellen und aus seinem Leben erzählen.
- **Schmatzhausen – KDFB:** Am Samstag, den 16.11. lädt der Frauenbund um 17.00 Uhr ein zu einer Andacht beim Brücklmeier-Stadl mit Mar

-tinsumzug. Anschließend können sich alle noch bei Glühwein, Kinderpunsch und Würstlsemmeln stärken.

Andermannsdorf KlJB: Am 17.1. Martinsumzug auf die Burg in Kirchbetschendorf

Führung 2025 - Vorankündigung: Sonntag (13. Oktober) sage ich allen im

ganz herzliches Vergelt's Gott!

Es hat mich sehr gefreut zu sehen, wie viele Gläubige am Gottesdienst teilgenommen haben. Auch die große Anzahl von Vereinen hat mich überwältigt.

Einen besonderen Dank gebührt dem Kirchenchor, den Ministranten und Lektoren, die den Gottesdienst so festlich gemacht haben.

Unserer Bürgermeisterin Andrea Weiß und unserem Landrat Peter Dreier sage ich für die Grußworte und den schönen Empfang am Rathaus ein von Herzen kommendes Vergelt's Gott!

Für die Organisation und Durchführung des anschließenden Seheempfangs (bei nahezu idealen Wetter) danke ich den Mitgliedern des Pfarrgemeinderats.

Auch wenn die Feier meiner Einführung als Pfarrseelsorger für die Pfarreien Hohenthann, Schmatzhausen und Andermannsdorf galt, so habe ich persönlich es als gelungenes Fest unserer Pfarreiengemeinschaft gesehen. Auch wenn wir aus drei Pfarreien bestehen und verständlicherweise auf die eigene Selbstständigkeit geachtet wird, bilden wir doch eine Gemeinschaft, getragen vom gemeinsamen Glauben an den dreifaltigen Gott.

So freue ich mich auf die kommende Zeit und verbleibe

Euer Pfarrer
Georg Gierl



Bilder: Fr. Wimmer

Kirchenverwaltungswahl am Sonntag, 24. November 2024

Hiermit möchten wir Sie darauf hinweisen, dass bis zur Fertigstellung des Pfarrbriefes die Wahllisten der Kandidatenvorschläge für die Kirchenverwaltungswahl noch nicht fertiggestellt wurden. Die Kandidatenvorschläge finden Sie daher diesem Pfarrbrief beigelegt.



Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2024

Liebe Geschwister im Glauben, „Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht!“ (Mt 14,27). Mit diesen Worten tritt Jesus seinen Jüngern auf dem See Genesareth entgegen. In ihrer scheinbar aussichtslosen Situation ist Jesus da und spricht den Jüngern die ermutigenden Worte zu. Diese und viele weitere biblische Erzählungen zeigen uns, dass wir zu jeder Zeit und überall auf Gott und seine Gegenwart vertrauen dürfen. Daran knüpft die Diaspora-Aktion 2024 des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken an. Unter dem Leitwort „Erzähle, worauf du vertraust“ möchte die Aktion uns zum Austausch über unseren Glauben ermutigen. In solchen Gesprächen können wir weitergeben, was uns trägt und antreibt. Das Bonifatiuswerk hilft Christen, die ihren katholischen Glauben in einer Minderheitensituation leben. Es unterstützt in über 800 Projekten in Nordeuropa, im Baltikum sowie in den katholischen Diaspora-Regionen Nord- und Ostdeutschlands Geschwister im Glauben bei der Glaubensweitergabe, in der Gemeindefarbeit und im karitativen Handeln. Liebe Schwestern und Brüder, wir bitten Sie zum Diasporasonntag am 17. November um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende. Helfen Sie mit, damit unser Glaube in der heutigen Welt lebendig bleibt und wachsen kann!



Für das Bistum Regensburg

+ *Rudolf* Bischof von Regensburg

**Wir gedenken der Pfarrangehörigen, die seit dem letzten
Allerheiligenfest in unserer Pfarreiengemeinschaft ver-
storben sind.**

St. Laurentius Hohenthann

Hermine Müller	Hohenthann	05.11.2023	84 Jahre
Norbert Steiner	Obergambach	14.12.2023	58 Jahre
Edeltraud Sedlmeier	Hohenthann	19.12.2023	90 Jahre
Benno Brandl	Untergambach	26.12.2023	84 Jahre
Anneliese Mayer	Unkofen	28.11.2023	82 Jahre
Helga Kolbeck	Wachelkofen	23.01.2024	64 Jahre
Klaus Hochreiter	Türkenfeld	31.01.2024	52 Jahre
Anton Faltermeier	Grafenhaun	19.03.2024	84 Jahre
Günther Köhler	Hohenthann	15.04.2024	88 Jahre
Georg Vilser	Türkenfeld	17.06.2024	91 Jahre
Alois Hummel	Unkofen	20.06.2024	83 Jahre
Theresia Auer	Weihenstephan	21.06.2024	91 Jahre
Maria Köhler	Ergoldsbach	10.06.2024	64 Jahre
Ludwig Jungbeck	Pfeffenhausen	14.07.2024	86 Jahre
Helene Sachsenhauser	Velden	22.07.2024	92 Jahre
Anna Hadaller	Hohenthann	25.07.2024	85 Jahre
Mathilde Detterbeck	Grafenhaun	07.08.2024	83 Jahre
Margit Schmid	Hohenthann	01.08.2024	58 Jahre
Franziska Zenger	Hohenthann	18.08.2024	98 Jahre
Joseph Rattenberger	Grafenhaun	07.09.2024	83 Jahre
Georg Ganslmeier	Grafenhaun	02.10.2024	72 Jahre

St. Katharina Schmatzhausen

Erwin Zeis	Eschenloh	14.04.2024	67 Jahre
Thekla Hornauer	Schmatzhausen	31.07.2024	84 Jahre
Marianne Englbrecht	München	10.09.2024	75 Jahre
Rosemarie Keil	Schmatzhausen	21.09.2024	80 Jahre

St. Andreas Andermannsdorf

Maria Betz	Andermannsdorf	06.01.2024	88 Jahre
Maria Passero	Schmidhof	20.01.2024	72 Jahre
Waltraud Hornung	Andermannsdorf	21.04.2024	66 Jahre
Helmuth Zieglmayer	Andermannsdorf	21.05.2024	81 Jahre

**☉ Herr, gib Ihnen die ewige Ruhe.
Und das Ewige Licht leuchte Ihnen. Amen**

Mitten im Leben denken wir heute an den Tod. Wir lassen uns daran erinnern, dass wir - endlich sind. Das ist nichts Neues, es versteht sich von selbst. Und doch entgeht mir diese unabwendbare Wahrheit im hektischen Alltag.

Heute jedoch halten wir inne, mitten in dieser verfließenden Zeit. Wir geraten aus dem Tritt, denn normalerweise meinen wir, es geht immer so weiter, das Leben sei die selbstverständlichste Sache der Welt.

Allerseelen tut unserem Gedächtnis einen Gefallen. Mir soll aufgehen: Es ist ein Wunder, dass ich da bin. Hier und jetzt, vorläufig und noch nicht endgültig. Wir sind da. Und wir gehören jemanden, der uns sein lässt.

(Michael Tilmann)

Ein besonderer Dienst der Kirche für die Verstorbenen besteht im fürbittenden Gebet. In jedem Gottesdienst tragen wir in den Fürbitten die Anliegen der Kirche und der Welt vor Gott. Wir beten für andere und üben damit einen Dienst der Nächstenliebe aus. Als besonderes fürbittendes Gebet für die Verstorbenen kennt die Kirche den sog. Allerseelen-Ablaß. Dieser wird (von Allerheiligen mittags bis zum 8. November) unter bestimmten Bedingungen erworben und kann einem bestimmten (verwandten oder befreundeten) Verstorbenen gewidmet werden oder ganz allgemein für die Verstorbenen, an die niemand mehr denkt.

Die Bedingungen für einen solchen Akt der Nächstenliebe sind:

- Der Empfang des Beichtsakramentes, der eine entschlossene Abkehr von der Sünde beinhaltet

- Der Empfang der Hl. Kommunion

- Das Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters*

- Ein Friedhofsbesuch mit Gebet für die Verstorbenen oder am Allerseelentag:

Besuch einer Kirche mit Gebet des Vaterunsers und des Glaubensbekenntnisses

(* Das Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters bleibt der Wahl des einzelnen Gläubigen überlassen, es empfiehlt sich jedoch das Beten eines *Vaterunsers* sowie eines *Gegrüßet seist du Maria.*)



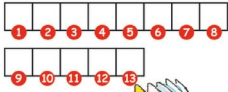
Vielleicht habt ihr schon einmal etwas von der heiligen Elisabeth von Thüringen gehört. Sie lebte vor über 800 Jahren und wurde auch nur 24 Jahre alt. Doch in diesen 24 Jahren hat sie so viel Gutes getan, dass die Menschen noch heute voller Hochachtung von ihr sprechen.

Der heiligen Elisabeth lagen ganz besonders die armen Menschen am Herzen. Und weil sie eine Gräfin war und dementsprechend reich, konnte sie ihnen auch ganz viel helfen. Das passte nicht allen in ihrer Familie, manche kritisierten

ihre Hilfe als Verschwendung. So entstand die Geschichte vom Rosenwunder: Elisabeth soll mit einem Korb voller Brot auf dem Weg zu armen Menschen gewesen sein, als Verwandte ihr auflauerten und wissen wollten, was in dem Korb sei. Elisabeth öffnete ihn und er war voller Rosen. Elisabeth verteilte jedoch nicht nur Nahrungsmittel, Kleidung und Geld unter den Armen, sondern half auch bei der Pflege kranker Menschen und kümmerte sich um Kinder ohne Eltern. Sie war voller Liebe.



Paula liest gerne Märchen. Trag die gesuchten Buchstaben bei den entsprechenden Ziffern ein. Dann erfährst du, wer die Geschichten geschrieben hat.



© Britta van Hoorn/DEIKE

Lösung: Gebrüder Grimm



© Topfowen/DEIKE



Finde die acht Fehler



Wenn du die Blätter richtig ordnest, dann erfährst du, was Irmi bei diesem Wetter dringend benötigt!

Lösung: Regenmantel

TIM & LAURA www.WAGHUBSINGER.de



Bibelwort: **Johannes 18,33b-37**

AUSGELEGT!

Jesus antwortete: Du sagst es, ich bin ein König.

Pilatus möchte sich in innerjüdische Angelegenheiten nicht hineinziehen lassen. Er versteht sie nicht – und noch mehr: sie interessieren ihn nicht. Jerusalem ist nicht der prestigeträchtigste und bedeutendste „Außenposten“ des Römischen Reiches, und Pilatus' Aufgabe ist es, für Ruhe zu sorgen. Deshalb die Frage an Jesus, von dem er schon gehört haben wird: Bist du der König der Juden? Das ist etwas, was in sein Denken

passt: Provinzkönige darf es nur mit Erlaubnis und in Abhängigkeit des Kaisers geben. Doch Pilatus hat schon ein Gespür für die Situation: Nicht jeder, der sich als König tituliert, ist gleich eine Gefahr für Rom; und er spürt, dass die Feindseligkeit der jüdischen Obrigkeit Gründe hat, die er nicht versteht.

Wie leicht wäre es für Jesus gewesen, sich mit Pilatus' Hilfe in Sicherheit zu bringen, doch er geht seinen Weg der Wahrheit weiter – im Wissen um das, was passieren wird. Und das ist etwas, das Pilatus – und nicht nur er damals – so gar nicht verstehen kann.

Michael Tillmann

Tauftermine 2024: Hohenthann, Schmatzhausen, Andermannsdorf

Tauftermine können telefonisch oder persönlich mit Absprache des Pfarrbüros vereinbart werden. Wir bitten daher um rechtzeitige Terminvereinbarung und dabei die Geburtsurkunde (zur Einsicht) mitzubringen.



Impressum Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinschaft Hohenthann

Verantwortlich: Pfarrer Georg Gierl

Redaktion: Heidi Schrott, Maria Müller, Pfr. Georg Gierl.

Kath. Pfarramt St. Laurentius, Rottenburger Str. 5, 84098 Hohenthann

Bürozeit: Di, Mi, Do 9-11 Uhr / Fr 13-15 Uhr

Tel: 08784/942222 // Fax: 942224

Email: hohenthann@bistum-regensburg.de / Homepage: www.pfarrei-hohenthann.de

Gemeindereferent Michael Hirsch

aktuell nicht im Dienst

Öffnungszeiten Pfarr- und Gemeindebücherei, So. von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Katharina, Landshuter Str. 39, 84098 Schmatzhausen

Bürozeit: Mittwoch und Donnerstag von 9.00 - 11.00 Uhr

Tel: 08781/603

Email: schmatzhausen@bistum-regensburg.de

Kath. Pfarramt St. Andreas

siehe unter Kath. Pfarramt St. Laurentius

Quelle Grafiken/Texte soweit nicht anders vermerkt: image, Bergmoser+Höllner Verlag

Kirchenverwaltungswahl

Sonntag, 24.11.2024

WAHLLISTEN

Folgende Frauen und Männer lassen sich als Kandidaten zur Wahl der jeweiligen Kirchenverwaltung aufstellen:

Kirchenverwaltung Hohenthann

1. BETZ Silvia, Steuerfachwirtin, Hohenthann
2. ERNST Peter, Rentner, Hohenthann
3. PÖSCHL Johann jun., Maschinenbauer, Hohenthann
4. SELBECK Ludwig, Lagerist, Hohenthann

Es werden 4 Mitglieder in die Kirchenverwaltung gewählt.

Kirchenverwaltung Schmatzhausen

1. FALTERMEIER Gabriele, Bürokauffrau, Schmatzhausen
2. SCHWABL Martin, Angestellter, Schmatzhausen
3. WEINGART Stephan, Landwirt, Mießling
4. WEIGL Thomas, Agraringenieur, Sachsenhausen

Es werden 4 Mitglieder in die Kirchenverwaltung gewählt.

Kirchenverwaltung Andermannsdorf

1. ABELTSHAUSER Walter, Elektriker, Kirchberg
2. STEGER Tobias, Verfahrensmechaniker, Andermannsdorf
3. VÖLKL Josef jun., Bauunternehmer, Andermannsdorf
4. WITTMANN Xaver, Landwirtschaftsmeister, Andermannsdorf

Es werden 4 Mitglieder in die Kirchenverwaltung gewählt.

Kirchenverwaltung Grafenhaun

1. ENGLBRECHT Bernhard, kaufm. Angestellter, Grafenhaun
2. MACHT Christine, Angestellte, Grafenhaun
3. SCHROTT Andrea, Arzthelferin, Grafenhaun

Es werden 3 Mitglieder in die Kirchenverwaltung gewählt.

Kirchenverwaltung Heiligenbrunn/Türkenfeld

1. HUBER Elisabeth, Hausfrau, Türkenfeld
2. SCHUSTER Anna-Lena, Physiotherapeutin/Studentin, Türkenfeld
3. SEEMANN Richard, Industriefachwirt, Türkenfeld
4. VILSER Georg, Landwirt, Türkenfeld

Es werden 4 Mitglieder in die Kirchenverwaltung gewählt.

Kirchenverwaltung Unkofen

1. EICHSTETTER Claudia, kaufm. Angestellte, Unkofen
2. HOPFENSBERGER Jakob, Verfahrensmechaniker, Unkofen
3. HUMMEL Martin, kaufm. Angestellter, Unkofen
4. MIESLINGER Martin, Landwirt, Unkofen

Es werden 4 Mitglieder in die Kirchenverwaltung gewählt.

Kirchenverwaltung Petersglaim

1. ALT Nikolaus, Logistiker, Windheim
2. HEILMEIER Vitus, Landwirt, Petersglaim
3. HUF Robert, Angestellter, Petersglaim
4. KINDSMÜLLER Richard, Prüf- u. Reparaturmechaniker, Mainzendorf

Es werden 4 Mitglieder in die Kirchenverwaltung gewählt.

Kirchenverwaltung Weihenstephan

1. HATZL Fritz, Rentner, Weihenstephan
2. HIRSCH Manfred, Schreiner, Weihenstephan
3. LUGINGER Thomas, Kranfahrer, Weihenstephan
4. NERL Georg, Chemiker, Weihenstephan
5. SACHSENHAUSER Martin, staatl. geprüfter Agrarbetriebswirt, Wachelkofen

Es werden 4 Mitglieder in die Kirchenverwaltung gewählt.

WAHLLOKALE UND WAHLZEITEN

Folgende Wahllokale und Wahlzeiten stehen Ihnen in den einzelnen Orten zur Verfügung:

Hohenthann:

Pfarrheim – Sonntag, 24.11.24, 09.00–12.00 Uhr

Schmatzhausen:

Pfarrheim – Sonntag, 24.11.24, 09.00–12.00 Uhr

Andermannsdorf:

Pfarrheim – Sonntag, 24.11.24, 08.00–08.30 u. 09.30–12.00 Uhr

Grafenhaun:

Gasthaus Heckner – Sonntag, 24.11.24, 09.00–12.00 Uhr

Weihenstephan:

Feuerwehrhaus – Sonntag, 24.11.24, 08.00–12.00 Uhr

Petersglaim:

Stüberl b. R. Huf – Sonntag, 24.11.24, 09.00–12.00 Uhr

Türkenfeld:

Gasthaus Müller – Sonntag, 24.11.24, 10.00–13.00 Uhr

Unkofen:

Feuerwehrschulungsraum – Sonntag, 24.11.24, 09.00–12.00 Uhr

BRIEFWAHL/WAHLBERECHTIGUNG

Die Briefwahl ist in der Pfarrei Hohenthann, St. Laurentius und in den Filialgemeinden möglich.

Die Briefwahlunterlagen können ab Montag, den 11. November 2024, bis einschließlich Freitag, den 22. November 2024, im kath. Pfarrbüro Hohenthann zu den jeweiligen Öffnungszeiten abgeholt werden. Wenn Sie die Briefwahlunterla-

gen nicht persönlich abholen (lassen) können, melden Sie sich bitte telefonisch im Pfarrbüro (Tel. 94 22 22).

Die Abgabe der Briefwahlunterlagen ist bis Sonntag, den 24.11.2024 um 12.00 Uhr im kath. Pfarramt Hohenthann (Briefkasten) oder zu den Öffnungszeiten im jeweiligen Wahllokal möglich oder bei den Vorsitzenden der einzelnen Wahlausschüsse.

Die Namen der Vorsitzenden der Wahlausschüsse sind für:

Hohenthann: Fr. BETZ Silvia

Heiligenbrunn/Türkenfeld: Hr. VILSER Georg

Unkofen: Hr. MIESLINGER Martin

Petersglaim: Hr. HUF Johann

Grafenhaun: Hr. MACHT Konrad

Weihenstephan: Hr. HATZL Fritz

Bitte beteiligen Sie sich zahlreich an der Kirchenverwaltungswahl. Es ist ein wichtiges Gremium, das für eine gewissenhafte und verantwortungsbewusste Verwaltung des Kirchenstiftungsvermögens zuständig ist. Unsere zahlreichen Gotteshäuser und kirchlichen Gebäude sowie die Friedhöfe sind der Arbeit der Kirchenverwaltung anvertraut. Sie alle können mit Ihrer Wahlbeteiligung Ihren Beitrag dazu leisten.

Zeigen Sie den Kandidatinnen und Kandidaten durch die Wahl Ihre Wertschätzung für die Bereitschaft zur Wahl und für deren Arbeit.

Informationen über den Wahlausgang finden um 17.30 Uhr im Pfarrheim in Hohenthann statt. Es wäre wünschenswert, dass sich alle Kandidatinnen und Kandidaten dafür kurz Zeit nehmen.